

Protokoll Stöckachtreff

Protokoll vom 12. Juni 2018

Name	Dienststelle / Büro / Adresse / Funktion
<i>Frau Kauck</i>	<i>Anwohnerin, BB Ost</i>
<i>Frau Rosenheimer</i>	<i>Anwohnerin</i>
<i>Herr Spohrer</i>	<i>Kindergruppe Nikolausstraße</i>
<i>Frau von Wietersheim</i>	<i>Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung</i>
<i>Herr Rockenbauch</i>	<i>Anwohner, BB Ost</i>
<i>Herr Nöldeke</i>	<i>DIALOG BASIS</i>
<i>Herr Wörner</i>	<i>Anwohner</i>
<i>Herr Keppler</i>	<i>Evangelische Brüdergemeinde</i>
<i>Frau Schütz</i>	<i>Gemeinwesenarbeit/Jugendamt</i>

Tagesordnung

1. zum letzten Protokoll
2. Bericht aus den AGs
3. Stöckachfest
4. Sonstiges

1.	Protokoll: Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen, allerdings wurde aus Datenschutzgründen abgefragt, ob die Teilnehmer im Protokoll namentlich aufgeführt sein wollen und ob sie per Email weiter informiert werden wollen. Alle stimmten zu.	
2.	Bericht der AGs: AG Miete und Wohnen: In der heutigen Sitzung wurde über gemeinschaftliche Wohnformen als Modell bei der Bebauung auf der EnBW gesprochen. Im Rahmen der IBA könnte auf dem Gelände neue Formen des Wohnens, Arbeitens und Lebens umgesetzt werden. Zur Sitzung im Oktober werden Menschen, die sich mit gemeinschaftlichen Wohnformen auseinandersetzen und bereits umgesetzt haben eingeladen, um mit ihnen über ihre Erfahrungen zu diskutieren. Der Gruppe wurde über neuartige Modelle in der Schweiz berichtet und ein Arbeitspapier ausgegeben. Die nächsten Sitzungen sind am 11. September um 18 Uhr und am 09. Oktober um 17:30 Uhr. Eine größere Veranstaltung zum Thema Baugemeinschaften und genossenschaftlichen Bauen und Wohnen kann sich die Gruppe mit finanzieller Unterstützung aus dem Verfügungsfond vorstellen. AG hauswirtschaftliche Schule und Stöckachplatz: Die AG wurde in der letzten Sitzung nochmals vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung ausführlich über das Vergabeverfahren des Grundstückes informiert. Das Verfahren startet voraussichtlich im kommenden Herbst mit einer	

Protokoll Stöckachtreff

	<p>Gemeinderatsentscheidung über die genaue Art der Vergabe. Die Vergabe soll in Anlehnung an die Konzeptvergabe erfolgen (üblicher Weise 70% Konzept: 30 % Kaufpreis, bei der HWS ist jedoch 50% Konzept und 50% Kaufpreis angedacht). Die klassische Konzeptvergabe greift eigentlich erst bei 80 Wohneinheiten, bei der HWS entstehen jedoch ca. 42 Wohnungen. Die Nutzung in der HWS endet Ende 2019, der Abriss könnte dann im Anschluss beginnen. Die Gestaltung des Stöckachplatzes in Zusammenhang mit einer weiteren Verkehrsprüfung ist in Vorbereitung beim Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung.</p> <p>AG Verkehr: Es wurde eine Anfrage an das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung gestellt, mit einerer Einladung zur AG Verkehr. Da es zur Zeit keine Pläne für eine verkehrliche Veränderung für den Stöckach gibt, wird auch kein Verkehrsplaner zur AG kommen, so die Rückmeldung aus dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung. Der Umbau in der Ostendstraße soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.</p> <p>Projektgruppe Villa Berg: Inhaltlich wird sich die Projektgruppe bei der nächsten Sitzung am 20. Juni mit dem Belvedere, dem Park und dem Parkpflagerwerk beschäftigen. Die Absperrungen im Park werden von den Anwohnern als ärgerlich empfunden. Es gibt eine Anfrage, ob die Tiefgarage am Park als Quartiersgargage genutzt werden kann. Herr Hellmann vom Garten- Friedhofs- und Forstamt wird an der Sitzung teilnehmen und über den Park berichten.</p> <p>Grün-Gruppe: Beim Flohmarkt wurden Pflanzen an Anwohner verteilt um auf die Grünaktion hinzuweisen und um Paten sowie weitere Mitstreiter zu gewinnen. Eine Genehmigung beim Amt für öffentliche Ordnung muss noch eingeholt werden und die Frage wie wir Paten gewinnen werden, wird diskutiert. Da personelle Kapazitäten ein Problem darstellen könnten, wurde angeregt, Unterstützung durch die modulare Stadtteilassistenten anzufragen.</p>	
3.	<p>Stöckachfest: Frau von Wietersheim hat die Idee, mit einer 3D-Brille das neue Gebäude am Stöckachplatz zu visualisieren. Sie ist im Kontakt mit dem Reallabor 4.0 von der Uni Stuttgart. Somit könnte dieser Stand vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung durch eine Vorstellung des Stöckachtreffs ergänzt werden. Auf die detaillierte Vorstellung der einzelnen AGs soll dieses Mal verzichtet werden. Es wurde jedoch diskutiert, im Zuge des Stöckachfestes eine Grünaktion durchzuführen – ggf. mit einem begrünten Stand, großen Leihbäumen etc. Ergänzend kann die Litfaßsäule wieder für Plakate (z.B. einen großen Ausdruck des aktuellen Newsletters, Bilder statt Texte) genutzt werden, sollte aber personell begleitet werden. Beim nächsten Stöckachtreff muss geklärt werden, wer am Fest teilnimmt und bereit ist, den Stöckachtreff zu vertreten. Gegebenenfalls kann auch hier wieder eine Unterstützung durch die modulare Stadtteilassistenten angefragt werden.</p>	
4.	<p>Sonstiges:</p>	

Protokoll Stöckachtreff

<p>Newsletter: Der Newsletter zu Stöckach 29, aktuelles aus dem Sanierungsgebiet, erscheint alle 3 Monate, der Erste erscheint am 1. Juli. Er erscheint auf der Homepage kann aber als PDF gedruckt werden.</p> <p>Glascontainer am Stöckachplatz: Für die Glascontainer werden derzeit vier alternative Standorte geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wilhelm-Camerer-Str.- Reitzensteinstraße (nahe des neu geplanten REWEs in der Neckarstraße)- Neckarstr. 221 <p>Der Standort in der Heinrich-Baumann-Str. wurde bereits vergrößert. Der Standort vor der Post kann nicht vergrößert werden. Das Amt für öffentliche Ordnung überprüft die verschiedenen Standorte und ist in Kontakt mit Frau von Wietersheim. Beim letzten Stöckachtreff wurde angeregt einen Glascontainer auf dem Penny-Parkplatz aufzustellen. Da es sich um eine private Fläche handelt, ist dies jedoch nicht möglich. Nach Beispielen in einer ähnlichen Konstellation (Glascontainer auf Privatgelände) wird gesucht - wer dazu etwas weiß bitte melden.</p> <p>Kiosk am Stöckachplatz: Der Müll ist beseitigt und anders organisiert, es sieht richtig gut aus. Die Pachtverhältnisse klärt die AWS.</p> <p>Verkehr: an der Ecke Ostendstraße und Hackstraße steht seit neustem ein Verkehrszähler.</p> <p>Termine: 20.06.2018, 19 Uhr AG Villa Berg, 24.06.2018, 11 Uhr, Sonntagsbrunch im Stadtteil- und Familienzentrum, und Abschied von Monika Nitschke 10.07.2018, 18 Uhr AG HWS: Herr Märker, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung informiert über den Bebauungsplan 10.07.2018, 19 Uhr, Stöckachtreff 11.09.2018, 18 Uhr, AG Miete und Wohnen (Alle Termine in der Metzstr. 26)</p> <p>22.09.2018, 14 – 18 Uhr, Stöckachfest auf dem Stöckachplatz</p>	
Protokoll: Martina Schütz	